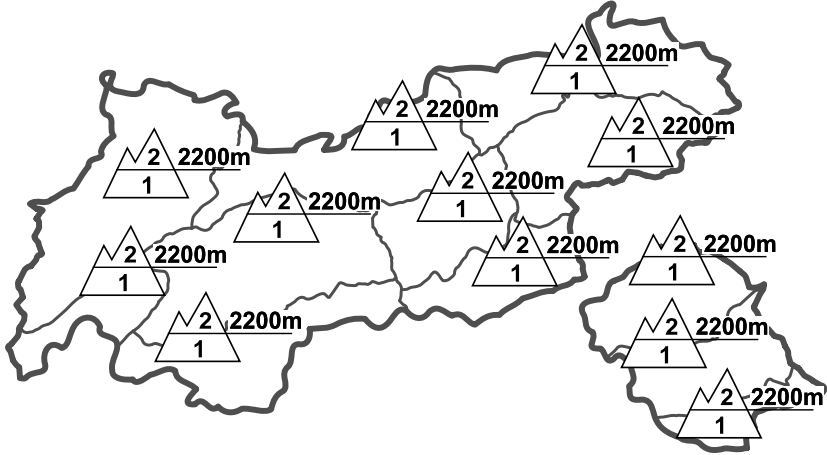






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.12.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 31. Dezember 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Für den alpinen Normalverbraucher herrschen unverändert günstige Verhältnisse. Auf der Suche nach unverspurten Hängen geraten einige jedoch zunehmend in extremeres und gefährlicheres Gelände. Vor allem die kammnahen Tribschneeablagerungen sind erhöht störanfällig. Weitere Gefahrenstellen befinden sich in steilen Schattenhängen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Großteils besteht noch eine gute Verfestigung der Schneedecke. Durch die intensive Schwimmschneebildung der vergangenen Tage kommt es örtlich wieder zur Auflösung der Kristallverbindung. Auch die Tribschneeablagerungen sind vereinzelt störanfällig.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein kräftiges Hoch über dem Nordatlantik bestimmt noch immer das Wettergeschehen. Von Südwesten nähert sich eine feuchte Höhenströmung und bringt in der Nacht auf morgen verbreitet Schneeschauer. Auf den Bergen weht mäßiger, in den Föhngebieten starker Südwind. Temperatur in 2000m -14 bis -10 Grad, in 3000m -18 bis -14 Grad.

### TENDENZ

-

-